



JUDO UNION RAIFFEISEN OSTTIROL

9971 Matrei in Osttirol, judo-osttirol@gmx.at, www.judo-osttirol.sportunion.at



Schöner Erfolg für Christina Raffler bei den World Police & Fire Games in Rotterdam

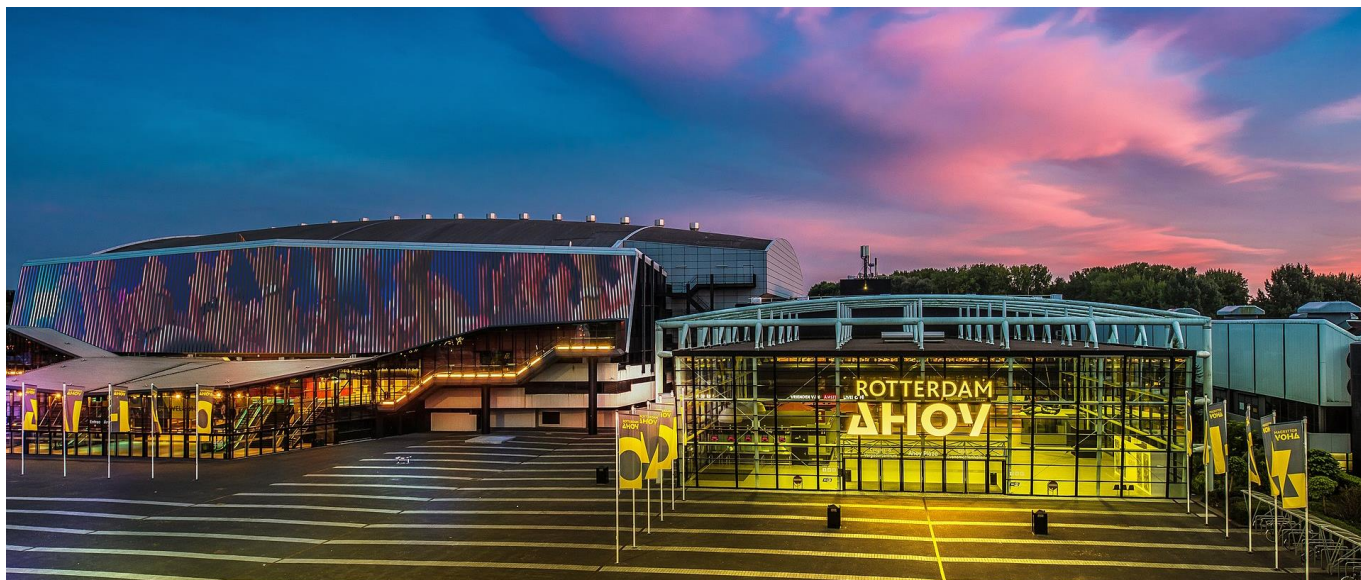
In der Zeit vom 23. bis 26. Juli 2022 nahm das österreichische Polizei-Judoteam mit Osttirols Judo-Aushängeschild Christina Raffler an den World Police & Fire Games in Rotterdam teil. Dabei konnten von der 14-köpfigen Abordnung vier Gold-, drei Silber- und vier Bronzemedailles erkämpft werden. Bei dem beachtlichen Starterfeld von 22 Nationen konnte die österreichische Abordnung im Medaillenspiegel hinter der Gastgebernation sensationell Platz 2 erreichen.

Die World Police & Fire Games werden seit 1985 alle zwei Jahre in verschiedenen Metropolen der Welt ausgetragen. Bei diesem internationalen Wettbewerb treten die besten Sportlerinnen und Sportler der Polizei, der Feuerwehr, der Justiz und des Zolls in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. In diesem Jahr waren insgesamt 10.000 AthletInnen aus 63 Nationen in die niederländische Hafenstadt gekommen. Im Judo haben 22 Nationen genannt, allen voran Japan.

Das Polizeiteam aus Österreich war mit 14 KämpferInnen vertreten. Dabei konnte sich die **Matreierin Christina Raffler in der Gewichtsklasse bis 63 kg die Bronzemedaille** sichern: Christina besiegte in Runde eins schon nach relativ kurzer Kampfzeit die starke Niederländerin Mandy Tjokroatmo mit Ippon. Ein schneller Angriff von Christina am Mattenrand und ein ebenso schneller Übergang in den Festhalter führten zum schnellen Erfolg. In Runde zwei traf Christina auf keine Geringere als Österreichs Grande Dame des Judoports, zweifache Europameisterin und 4-fache Olympia-Teilnehmerin, Sabrina Filzmoser. Ein flotter Kampf, den Freundin Sabrina Filzmoser mit einer schönen Würgetechnik nach einem perfekten Stand-Boden-Übergang für sich entschied. Im kleinen Finale um Bronze unterstrich Christina Raffler ihre gute Form und Beständigkeit und besiegte mit zwei schönen, tief ausgeführten und durchgezogenen Wurftechniken ihre österreichische Kollegin Lisa Gfrerer vorzeitig.

Das war wieder eine eindrucksvolle Bestätigung ihres Leistungsvermögens und ein schöner sichtbarer Erfolg noch dazu, zu dem wir Christina herzlichst gratulieren.

Unsere Gratulation gilt selbstverständlich auch dem gesamte Polizei-Judokader, der in eindrucksvoller Weise demonstrierte, dass er definitiv zu den stärksten Judokadern weltweit gehört.





Austragungsort der Judowettkämpfe war das „Rotterdam Ahoy“, das Veranstaltungszentrum besteht insgesamt aus sechs Hallen, bietet Platz für 16.000 Personen und zählt damit zu den größten Mehrzweckhallen in den Niederlanden.



Glücklich mit ihren Medaillen - die strahlenden Siegerinnen in der Gewichtsklasse bis -63 kg:
Sabrina Filzmoser (GOLD) und Christina Raffler (BRONZE, rechts)



Haben Österreich international hervorragend vertreten: Österreichs 14-köpfiges Judo-Team mit ihren Trainern Rupert Riess (links) und Stefan Riedelsberger (links)





Christina Raffler (im blauen Judogi) im Kampf um Bronze gegen Lisa Gfrerer.

Fotonachweise:
World Police & Fire Games Rotterdam 2022 - In Sport We Unite (wpfgrotterdam2022.com)
Judo - World Police & Fire Games 2022 Rotterdam (wpfgrotterdam2022.com)
Judoka bei den World Police & Fire Games erfolgreich | ÖPOLSV.at (oepolsv.at)
WPF 2022 Judo Tatami 2 (Day 1) - YouTube